

Inhalt

Dank	7
Einleitung	9
Das Werk Carolee Schneemanns: Malerei, Assemblage, Performance, Film und Video	
Zwischen Marginalität und Aktualität	19
Biografie und künstlerischer Werdegang	28
Painting Constructions	31
Judson Dance Theater, John Cage und erste Performances	35
Körper als Material, Instrument und Leinwand	39
Bewegungstheater auf gestalttherapeutischer Grundlage	42
Expanded Cinema	48
Film, Video und Gruppenperformances	51
Weibliches Sprachproblem und weibliche Kulturgeschichte	53
Einzelperformances	56
Krieg und häuslicher Alltag	65
Persönliche Ikonografie	68
Multimediale Denkmäler: die späten Videoinstallationen	71
Filmanalyse: FUSES (1964–1967)	
Vorgeschichte	77
Synopsis und Bauweise	84
Dramaturgie und Motive des Erotischen	97
Haptischer Film	102
Metaphors of sensation	110
Propriozeption als Performance	114
Filmanalyse: PLUMB LINE (1968–1971)	
Vorgeschichte	121
Synopsis und Bauweise	123
Erinnerungen auf dem Prüfstand	133
Ton und Trauma	142
Attacke auf das Bild	150

Filmanalyse: KITCH'S LAST MEAL (1973–1978)

Vorgeschichte	157
Synopsis und Bauweise	159
Das Vermächtnis Maya Derens	173
Eine Antwort auf den Strukturellen Film	181
Gedächtnisperformance	184

Autobiografie, Performance und Malerei

Malerei als Film	195
Malerei als Performance	201
Das Autobiografische	210
Das Autobiografische im Experimentalfilm	217
Schlusswort	226

Anhang

Interview mit Carolee Schneemann	231
Filmografie: Verzeichnis der Experimentalfilme	
Carolee Schneemanns	252
Vergleichsfilme	253
Bibliografie	255
Abbildungsnachweis	270